

Niederschrift über die Öffentlichkeitsbeteiligung
zum Bebauungsplan Nr. 574 „Dukatenweg“, 5. Änderung
am 28.05.2008

im Raum 2 des Telekomgebäudes, Rathausplatz, Lüdenscheid

Anwesend:

a) seitens der betroffenen und interessierten Bürger:

sh. beigefügte Anwesenheitsliste

b) seitens der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung:

Herr Winkel – Architekt
Herr Wille - Geschäftsführer

b) seitens der Verwaltung:

Herr Bartmann
Frau Baumast
Frau Spindler als Protokollführerin

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 19.20 Uhr

Der Termin über die Öffentlichkeitsbeteiligung ist in den Lüdenscheider Tageszeitungen am 21.05.2008 öffentlich bekannt gemacht worden. An der Bekanntmachungstafel im Bürgerforum des Rathauses wurde der Termin über die Öffentlichkeitsbeteiligung ebenfalls öffentlich bekannt gemacht sowie darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen am 27.05.2008 und 28.05.2008 im Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr der Stadt Lüdenscheid während der Dienstzeit eingesehen werden können.

Herr Bartmann begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch die Herren Winkel und Wille und stellt dar, dass die Bürgeranhörung zu Beginn des Bauleitplanverfahrens stattfindet. Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr habe am 14.05.08 den Beschluss für die Einleitung der Bauleitplanung zur Errichtung von Wohnungen in der Straße Am Grünwald gefasst. Nunmehr sei vor der öffentlichen Auslegung konkreter Planentwürfe die Bürgerschaft zu beteiligen, um ggf. Anregungen in den Planentwurf aufnehmen zu können.

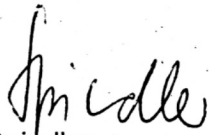
Danach geht Frau Baumast auf die Inhalte der Planänderung ein und erläutert, dass aufgrund der bisherigen planungsrechtlichen Festsetzung der Fläche als „Fläche für Gemeinbedarf für kirchliche Zwecke“ die vorgesehene Wohnnutzung nicht möglich sei und deshalb eine Ausweisung als Mischgebiet erfolgen solle. Da Stellplatzflächen und Zuwegungen durch die Anwendung der Baunutzungsverordnung von 1990 künftig auf die maximal zulässige Grundflächenzahl (GRZ) anzurechnen seien, solle die GRZ von 0,4 auf 0,6 erhöht werden. Die übrigen Maße der baulichen Ausnutzbarkeit sowie der Bauweise sollen unverändert bleiben.

Im Anschluss daran geht Herr Wille auf die baulichen Details der Planung ein. So gehe es vordringlich darum, Wohnraum für Menschen mit geistiger Behinderung zu schaffen. Darüber

hinaus gebe es Überlegungen, eine Unterbringung von Menschen mit und ohne Behinderung zu realisieren, die Räumlichkeiten nachmittags als Tageseinrichtung insbesondere für Senioren zur Verfügung zu stellen und einen Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung einzurichten. Die Realisierung dieses Vorhabens könnte bis zum Sommer 2009 erfolgen.

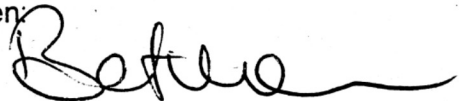
Abschließend erläutert Herr Bartmann das weitere Verfahren und weist darauf hin, dass während der einmonatigen öffentlichen Auslegung der Bauleitpläne, die in den örtlichen Zeitungen öffentlich bekannt gemacht werde, jeder Bürger die Möglichkeit habe, die Pläne im Rathaus einzusehen und nochmals Anregungen vorzubringen. In dieser Zeit würden auch die Träger öffentlicher Belange parallel beteiligt.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Herr Bartmann die Öffentlichkeitsbeteiligung.



Spindler
Protokollführerin

gesehen:



Bartmann

